



Sammlung Theaterzettel

Der Bajazzo (Pagliacci)

Cremer, Ernst

1934-03-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 241

Donnerstag, den 15. März 1934
2. Gastspiel Billy Domgraf-Fajbaender

Miete D Nr. 20
Sondermiete D Nr. 11

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernchöre)

Oper in einem Aufzuge

Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga
Bearbeitet von Targioni-Tozzetti und G. Menasci
Musik von Pietro Mascagni
Musikalische Leitung: Ernst Cremer
Regie: Richard Hein

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Elisabeth Gritsch a. G.
Turiddu, ein junger Bauer	Heinrich Kuppinger
Lucia, seine Mutter	Frene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann	Wilhelm Erielloff
Lola, seine Frau	Lotte Fischbach

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder
Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf.

Hierauf:

Der Bajazzo

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog

Dichtung und Musik von Ruggiero Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann
Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Regie: Richard Hein

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfsomödiantentruppe	} In der Komödie	Bajazzo	Erich Hallstroem
Redda, sein Weib		Colombine	Gussa Heiten
Tonio, Komödiant		Taddeo	Billy Domgraf-Fajbaender a.
Peppo, Komödiant		Harletin	Albert v. Kitzwetter
Silvio, ein Bauer			Christian Könter

Ein Bauer
Adolf Effelberger

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben
Nach einer wahren Begebenheit.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Eduard Löffler

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.